

Werkstatt chronische Erkrankung am Arbeitsplatz 1. Termin

Liebe Mitstreiter_innen,

ich möchte euch gerne zur ersten Werkstatt „chronische Erkrankung am Arbeitsplatz“ vom 01.02.-03.02.2019 in Berlin einladen.

Wir alle wissen: Die meisten Menschen mit HIV sind heute erwerbsfähig und arbeiten. Aber damit sind noch nicht alle Probleme im Bereich Arbeit gelöst. Einerseits gibt es immer noch Diskriminierungserfahrungen, zum Beispiel bei Einstellungen oder wenn die HIV-Infektion auf der Arbeit bekannt wird. Um das Thema zu bearbeiten haben wir mit einigen Unternehmen zusammen eine „Arbeitgeber_innen-Deklaration“ entwickelt und wollen diese nun in möglichst bei möglichst vielen Arbeitgeber_innen, egal ob groß oder klein, verankern. Zum anderen stellen wir uns heute die Frage, wie die chronische Erkrankung HIV das Arbeitsleben beeinflusst. Brauchen wir (neue) Modelle zum Umgang mit chronischer Erkrankung am Arbeitsplatz? Was haben andere Chronikerverbände schon entwickelt? Können wir daraus lernen und neue Bündnisse eingehen?

Beide Aspekte wollen wir in der Werkstatt beleuchten.

Auf dem ersten Treffen im Februar soll schwerpunktmäßig die Arbeitgeber_innendeklaration im Mittelpunkt stehen. Im Juni 2019 wird die Erstunterzeichnung stattfinden. Was können Community und Aidshilfen tun, um die Deklaration bekannt zu machen, viele Unterzeichner_innen zu gewinnen und was ist möglich und nötig, um die Deklaration dann in den Unternehmen auch gut zu verankern und mit Leben zu füllen?

Ich freue mich das Thema mit euch gemeinsam weiter zu bearbeiten.

Die online Anmeldung findet ihr hier:

<https://www.aidshilfe.de/event/werkstatt-chronische-erkrankung-arbeitsplatz-1-termin>